



Fraktionen im Stadtbezirk Köln-Porz

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Köln-Porz, den
28.04.2012

Dringlichkeits-Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 03.05.2012

hier: Eindämmung LKW-Verkehr auf der Siegburger Straße in Köln-Poll

Die Bezirksvertretung Porz bittet als Ergebnis der Ersten Sitzung des „Runden Tisches Poll zur Eindämmung des LKW-Verkehrs“ am 29. März 2012 den Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln, auf die Bezirksregierung einzuwirken, um die folgenden Anliegen aller örtlichen Teilnehmer des Runden Tisches umzusetzen:

1. Die Verwaltung soll bei der Bezirksregierung Köln darauf hinwirken, dass auf der A4 bzw. A559 eine Hinweisbeschilderung eingerichtet wird, die auf das bestehende Verbot hinweist. Hierfür ist kein „Schilderwald“ vonnöten, im Gegenteil reicht bereits der Hinweis „Ortsdurchfahrt Poll für LKW gesperrt“ bzw. das entsprechende Verbotsschild als Hinweis auf der bestehenden Ausschilderung der Ausfahrt Poll. Nach der Abfahrt von der Autobahn besteht für LKW keine Wendemöglichkeit mehr und somit derzeit keine Möglichkeit, sich verkehrsgerecht zu verhalten.
2. Darüber hinaus soll eine Vorwegweisung auf den entsprechenden Autobahnen eingerichtet werden, die den LKW-Verkehr zu seinen überwiegenden Zielen im Poller Gewerbegebiet und dem Deutzer Hafen lenkt, ohne dass diese dabei den Ortskern Polls durchfahren müssen.
3. Es soll zudem geprüft werden, das LKW-Verbot bereits unmittelbar hinter der Autobahnabfahrt Köln-Poll beginnen zu lassen, um eine Durchfahrt des Ortskerns frühzeitig zu unterbinden.

Zudem bitten wir um Prüfung, inwiefern auf der Siegburger Straße eine Ersetzung der derzeit bestehenden Ausnahme „Anlieger frei“ durch die Ausnahme „Anlieferer frei“ und eine damit verbundene bessere Kontrollierbarkeit der LKW zu einer Entspannung der Verkehrssituation führen kann. Es wird darum gebeten, auch die daraus resultierenden Nachteile etwa für den im Ortsteil ansässigen Gewerbeverkehr darzustellen.

Begründung:

Um auf die im Poller Ostkern entstandenen Probleme zu reagieren, hat auf Antrag der SPD-Fraktion Ende März ein Treffen zwischen Stadt Köln, Polizei, Anwohnern und Politik stattgefunden, um Lösungen zu finden. Allerdings fehlten die Vertreter der Bezirksregierung und von Straßen-NRW. Im Ergebnis waren sich jedoch alle örtlichen Teilnehmer des Runden Tisches einig, dass die Beschilderung bereits auf der Autobahn ein wichtiges Element darstellt, um den LKW-Verkehr wirksam zu verringern. Daher wird nun der Weg über den Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln gewählt.

Die Situation in Poll sei an dieser Stelle noch einmal zusammengefasst: Bereits seit einigen Monaten nehmen die Beschwerden von Anwohnern und Geschäftsleuten über den gestiegenen LKW-Verkehr auf der Siegburger Straße zu. Diese benutzen die an sich für LKW verbottene, jedoch mit dem Zusatz „Anlieger frei“ versehene Ortsdurchfahrt Poll oft als Abkürzung zum Beispiel zum Deutzer Hafen. Die Siegburger Straße zwischen den Ortsteilen Poll und Deutz ist nach der Bonner Straße die innerstädtische Route mit dem zweithöchsten LKW-Aufkommen in Köln. Auf der Siegburger Straße in Köln besteht seit bereits 1987 ein Fahrverbot für LKW ab 2,8 Tonnen für den Ortskern in Poll. In unmittelbarer Nähe liegt die Anschlussstelle Köln-Poll der BAB 4. Die Siegburger Straße ist als Landesstraße klassifiziert.

Das Verbot mit dem Zusatz „Anlieger frei“ beginnt bzw. endet jeweils an der Einfahrt zur Siegburger Straße an den Kreuzungen zu den Straßen Auf dem Sandberg bzw. Am Schnelert. Das LKW-Verbot hat seine Ursache in der Absicht einer Beruhigung des Ortskerns von Poll, aber auch in den dortigen Bedingungen: Die Durchfahrtshöhe ist aufgrund mehrerer Brücken begrenzt, zudem besteht durch die Stadtbahn-Linie 7 ein durchgehender Aufbau an Oberleitungen, so dass für und durch LKW je nach deren Größe erhebliche Verkehrsgefährdungen auftreten können.

Die alternative Route für LKW führt über die BAB 4 bzw. BAB 559 und bietet LKW sowohl zum Poller Gewerbegebiet als auch zum Deutzer Hafen eine deutlich einfachere und komfortablere Zufahrtsmöglichkeit.

Christian Joisten	Dieter Redlin	Thomas Werner	Wolf-Gunther Lemke
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender